



SWISSCURLING

**REGLEMENT FÜR MEISTERSCHAFTEN UND QUALIFIKATIONEN
BREITENSPO**

17. August 2022

Inhalt

1	Grundlagen	3
2	SWISSCURLING Breitensport Meisterschaften	4
3	Weltmeisterschaften (WM)	16
	Inkraftsetzung	17

1 Grundlagen

- 1.1 Das vorliegende Reglement wurde von **SWISSCURLING** gestützt auf den Statuten von **SWISSCURLING** und den aktuellen Reglementen **SWISSCURLING** Spielreglement **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Breitensport erlassen.
- 1.2 Bei abweichenden Bestimmungen im vorliegenden Reglement gegenüber den oben genannten Reglementen gelten die Bestimmungen des vorliegenden Reglements.
- 1.3 Über Selektionen für internationale Meisterschaften entscheidet in jedem Fall die Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**, zusammen mit dem Chef Breitensport.
- 1.4 Werden Termine, Fristen, Mengen und weitere dynamische Werte erwähnt, sind diese in den **SWISSCURLING** Ausführungsbestimmungen für Reglemente des Breitensportes genau festgelegt.

2 SWISSCURLING Breitensport Meisterschaften

2.1 Grundlagen

- (i) Unter dem Begriff **SWISSCURLING** Breitensport Meisterschaften werden verschiedene Meisterschaften zur Ermittlung des Schweizermeisters durchgeführt.

2.2 Organisation

- (i) Die Organisation der verschiedenen Meisterschaften obliegt der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**.
- (ii) **SWISSCURLING** erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt den Durchführungsort (Halle).
- (iii) Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.

2.3 Modus

- (i) In Abhängigkeit der Anzahl teilnehmenden Teams sind folgende Meisterschaftsstufen in absteigender Reihenfolge möglich:
 - 1) Schweizer Meisterschaft (SM)
 - 2) Ausscheidungen zur SM
- (ii) Der Modus der Meisterschaften wird in Abhängigkeit der Anzahl teilnehmenden Teams und den vorhandenen Sheets der Anlage von **SWISSCURLING** und an einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag festgelegt.

2.4 Teilnehmer

- (i) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C2

2.5 Wertung

- (i) In den Breitensport Meisterschaften gilt folgende Wertung:
 - 1) 3 Siegpunkte bei einem Sieg nach Anzahl definierter Ends
 - 2) 2 Siegpunkte bei einem Sieg nach Zusatzend
 - 3) 1 Siegpunkt bei einer Niederlage nach Zusatzend
 - 4) 0 Siegpunkte bei einer Niederlage nach 8 Ends
- (ii) Wird ein Spiel mit Wertung Ends und Steinen nicht ausgetragen oder als Forfait gewertet, kommt folgende Wertung zum Tragen:
 - 1) Der Forfait-Gewinner erhält:
 - 2) bei Spielen zu 8 Ends: 3 Punkte, 4 Ends, 6 Steine
 - 3) bei Spielen zu 6 Ends: 3 Punkte, 3 Ends, 4 Steine
 - 4) Der Forfait-Verlierer erhält 0 Punkte, 0 Ends, 0 Steine.

2.6 Zusatzends

- (i) Abweichend zum Spielreglement R11 (a) gilt an den Breitensportmeisterschaften (inkl. deren Ausscheidungen) folgende Regelung:
 - 1) Ist der Spielstand in den Round-Robin Spielen nach dem letzten End unentschieden, wird maximal ein Zusatzend gespielt. Gibt es auch nach dem Zusatzend keinen Sieger, so gewinnt dasjenige Team die Begegnung, welches im Zusatzend nicht den letzten Stein hatte.

- 2) Ist der Spielstand in Viertelfinals, Halbfinals und Finals nach dem letzten End unentschieden, werden max. 2 Zusatzends gespielt. Ist bis zu diesem Zeitpunkt kein Sieger bekannt, gewinnt dasjenige Team, welches im zweiten Zusatzend nicht den letzten Stein hatte.

2.7 **SWISSCURLING** Meisterschaft Senioren

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C2
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Männer mit einer gültigen Membercard von **SWISSCURLING** die an einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag das 50. Altersjahr vollendet haben.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C10

2.8 **SWISSCURLING** Meisterschaft Seniorinnen

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C2,
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen mit einer gültigen Membercard von **SWISSCURLING**, die an einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag das 50. Altersjahr vollendet haben.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C4.
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C5.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C10

2.9 SWISSCURLING Meisterschaft Mixed

(i) Teilnahme

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C2. Abweichend zu **SWISSCURLING** Spielreglement R14 (a) sind Ersatzspieler zugelassen.
- 2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Junioren und Juniorinnen.
- 3) Es darf pro Team nur 1 Athlet eingesetzt werden, welcher in einem Elite Team gemeldet ist. Alle Mitglieder eines Elite-Kaderteams sind gänzlich ausgeschlossen.
- 4) Zu der Weltmeisterschaft sind Teilnehmer, welche das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben, nicht zugelassen.

(ii) Spielverfahren

- 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C3

(iv) Pre-Game Practice

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C4

(v) Länge der Spiele

- 1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzends) gespielt.
- 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C5

(vi) Spielzeit

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C6

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C7

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C8

(ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C9

(x) Umpires

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C10

2.10 **SWISSCURLING** Meisterschaft Mixed Doubles

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C2. Abweichend hierzu sind keine Ersatzspieler zugelassen.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Junioren und Juniorinnen.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C10

2.11 **SWISSCURLING** Meisterschaft Open Air

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C2
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Juniorinnen und Junioren.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Entgegen Spielreglement R10 f (i) ist der Einsatz eines Delivery-Sticks erlaubt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C4 ist nicht anwendbar
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C7 ist nicht anwendbar
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C8 ist nicht anwendbar
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C9 ist nicht anwendbar.
 - 2) Die Rangierung erfolgt gemäss Spielsystem Schenkel
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C10
- (xi) Ausnahme zum Spielreglement:
 - 1) Der Artikel R2 (h) (Berührung der Seitenlinie) des Spielreglements gilt nicht im Open Air.

2.12 **SWISSCURLING** Meisterschaft Veteranen

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C2.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Personen mit einer gültigen Membercard von **SWISSCURLING**, die an einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag das 60. Altersjahr vollendet haben.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Haarbesen sind nicht erlaubt. Es gilt keine weitere Einschränkung der Besenköpfe.
 - 2) Entgegen Spielreglement R10 f (i) ist der Einsatz eines Delivery-Sticks erlaubt.
 - 3) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C4.
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 6 Ends (plus mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C5.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C6.
 - 2) Entgegen Wettkampfreglement gibt es in der Veteranenmeisterschaft keine Pause in der Hälfte der Spiele.
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Entgegen **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C7 gibt es keine Team Time-Outs.
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C8.
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C9.
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C10

2.13 SWISSCURLING Meisterschaft Special Curling

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Personen ab acht Jahren mit geistiger Behinderung, mit einer Beeinträchtigung des Lernvermögens, einer Entwicklungsstörung oder Entwicklungsverzögerung sowie einer Verhaltensauffälligkeit.
 - 3) Der Wettkampf kann als komplettes Team, wie auch als «Unified Sport» gespielt werden. Ein «Unified Team» besteht aus drei Personen mit Behinderung und einer Person ohne Behinderung («Unified Partner»), die jeweils die Teamführung übernimmt.
Der «Unified Partner» spielt auf der Position 2.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von SWISSCURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Haarbesen sind nicht erlaubt. Es gilt keine weitere Einschränkung der Besenköpfe.
 - 2) Es gilt eine Helmpflicht.
 - 3) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4.
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 3 Ends und maximal 45 Minuten gespielt. Nach 40 Minuten darf kein neues End begonnen werden.
 - 2) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C5.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gibt keine Pause zur Spielhälfte.
 - 2) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6.
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Entgegen SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7 gibt es keine Team Time-Outs.
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8.

- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampffreglement Breitensport, C9.
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampffreglement Breitensport, C10.

2.14 SWISSCURLING Meisterschaft Rollstuhlcurling

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2.
 - 2) Ein Team besteht zwingend aus Männern und Frauen. Abweichend zu C2(c)(iv) darf ein Ersatz in mehreren Teams eingesetzt werden.
 - 3) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Juniorinnen und Junioren.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von SWISSCURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4.
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 End
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6.
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7.
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8.
 - 2) Abweichend zu C8(b) ist Wischen nicht erlaubt.
- (ix) Rangierung der Teams
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9.
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10.

2.15 SWISSCURLING Meisterschaft Mixed Doubles Rollstuhlcurling

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfrelement Breitensport, C2.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Juniorinnen und Junioren.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von SWISSCURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfrelement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfrelement Breitensport, C4.
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfrelement Breitensport, C5.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfrelement Breitensport, C6.
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfrelement Breitensport, C7.
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfrelement Breitensport, C8.
 - 2) Abweichend zu C8(b) ist Wischen nicht erlaubt.
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfrelement Breitensport, C9.
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfrelement Breitensport, C10.

3 Weltmeisterschaften (WM)

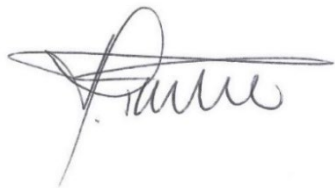
- 3.1 Der Schweizer Vertreter an der Weltmeisterschaft der Kategorie Seniorinnen, Senioren und Mixed wird an der SM der jeweiligen Kategorie ermittelt.
- 3.2 Der Sieger der SM ist für die WM-Teilnahme selektioniert, sofern mindestens 3 Spieler, welche an der Finalrunde teilgenommen haben, an der WM teilnehmen. Verzichtet der Schweizermeister auf eine Teilnahme an der WM rückt das nächstplatzierte Team nach. Ein Verzicht hat innerhalb einer von **SWISSCURLING** festgelegten Frist der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING** gemeldet werden.
- 3.3 Die Teilnahme eines Teams an der WM muss vom selektionierten Team bis zu einem bestimmten Termin bestätigt werden.
- 3.4 Über die definitive WM-Selektion entscheidet in jedem Falle **SWISSCURLING**.
- 3.5 Die finanzielle Beteiligung von **SWISSCURLING** ist in den Ausführungsbestimmungen geregelt.

Inkraftsetzung

Die Reglementscommission hat das vorliegende Reglement genehmigt. Es tritt sofort in Kraft und ersetzt allfällige frühere Reglemente.

SWISSCURLING Association

**Präsident SWISSCURLING:
Marco Faoro**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Faoro', with a long horizontal stroke extending to the left.

**Vorsitzende Reglementscommission:
Chantal Bugnon**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Bugnon', written in a cursive style.